

Alfi Funs & seine Auffassung von der Rechtsprechung

Nun, lieber Alfi Funs, ist dir die schwerwiegende historische Bedeutung dieses Stabreimes von *Haut und Haar* eigentlich bewusst?

„Er verfällt ihr ganz mit Haut und Haar, doch die Angebetete bleibt unnahbar!“

Aha, ich sehe schon lieber Alfi, da müssen wir noch an deiner sensiblen Wahrnehmung arbeiten. Ist dir klar, mein Bester, dass die Formulierung „*Haut und Haar*“ schon als alte Rechtsform im Sachsenspiegel anno 1239 zur Verwendung gekommen ist? Dieses Werk ist nicht nur die erste in mittelniederdeutscher Sprache verfasste Prosaliteratur, sondern enthält vor allem eine Flut von ...

„Bei Flut gibt er sich dem Surfen hin mit Haut und Haaren, doch in der Kassa da herrscht Ebbe - schon seit Jahren!“

Ähm, nein, mein Lieber, nein, darauf wollte ich nicht hinaus. Schau, es geht vielmehr darum, dass die Haut und die Haare die äußersten menschlichen Teile sind, die wir humanen Wesen, aber natürlich auch die Tiere, besitzen. Und woran könnte man am besten zum Ausdruck bringen, dass man eine Bestrafung allumfassend und unausweichlich zur Anwendung bringen wird, als an jenen Organen und Sensoren, die an den äußersten Enden unseres Daseins befindlich sind? Was sonst sollte man als Beispiel dafür hernehmen, wenn man die Gesamtheit eines Wesens oder eines Vorganges illustrieren möchte, als die Haut und die Haare von uns...?

„Wir verputzen unsere Pute stets zu Weihnacht ganz mit Haut und Haaren. Doch im nächsten Jahr da wollen wir sie vor dem Essen rupfen! Und auch garen!“

Nein, nein, Alfi, das hast du jetzt ganz und gar falsch verstanden. Was ich meinte war, dass Delinquenten zur Strafe die Haare geschoren oder ihnen Schläge mit der Rute auf die Haut erteilt wurden. Und das auch noch zur völligen Entehrung in aller Öffentlichkeit! Jedoch – und das bedenke mein Guter – nur für die kleineren Vergehen! Wenn eine schwangere Frau etwas angestellt hatte, durfte sie nur an Kopfhair oder Oberkörper gezüchtigt werden. Wenn jedoch zum Beispiel eine verheiratete Frau fremd gegangen ist, dann....

„Mangels Wohnung musste Liz mit ihren beiden Axeln auf Parkbänken im Freien schnackeln, was so manche Menschen hat empört. Doch auf eine Wohnung alle Dreie fleißig sparen! Dort vernaschen sie sich jetzt mit Haut & Haaren, und das gar und gänzlich ungestört!“

Alfi! Also wirklich! Dich sollte man teeren und federn! Und das an deinem...

„Merke dir: Für eine ordentliche Paarung braucht man weder Vorhaut noch ´ne Schambehaarung!“

Nein, Alfi! Neiiiiiiin!